

Presse-Information

E-Control: Aussagen können nur über Netztarife getroffen werden Größenordnungen von möglichen Einsparungspotenzialen stehen nicht fest

Wien (10. März 2005) – „Die Energiepreise unterliegen selbstverständlich dem freien Wettbewerb. Wie die Unternehmen diese kalkulieren, darauf hat die E-Control natürlich keinen direkten Einfluss. Richtig ist vielmehr, dass die Netztarife von der E-Control geprüft und von der E-Control Kommission erlassen werden.“, stellt der Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, DI Walter Boltz, zu den im aktuellen NEWS veröffentlichten Aussagen, wonach es bei den Strompreisen zu Senkungen von bis zu 30 Prozent kommen könnte, klar. Und auch die Höhe möglicher weiterer Senkungspotenziale bei den Netztarifen steht natürlich noch nicht fest. „Die jetzige Runde der Tarifprüfungen wird in wenigen Monaten abgeschlossen sein. Details und weitere Vorgehensweise werden dann im Anschluss mit den betroffenen Unternehmen diskutiert.“, betont Walter Boltz.

Häufig Unklarheiten bei den Definitionen

Der Gesamtstrompreis setzt sich aus den reinen Strompreisen, den Netztarifen und Steuern und Abgaben zusammen. „Häufig wird – wenn von Strompreisen die Rede ist – über Netztarife gesprochen, was natürlich nicht richtig ist. Die Netztarife betragen etwa 40 bis 60 Prozent am Gesamtstrompreis.“, stellt Walter Boltz klar.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 724-202